

Protokoll
über die 80. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld
am Mittwoch, dem 07. Oktober 2020, 19.00 Uhr,
im Rathaus der Samtgemeinde Harsefeld, Herrenstraße 25, 21698 Harsefeld

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Henning Gärtner, Jugendkonferenzsprecher
und Vertreter der Kindertagesstätte „Rappelkiste“
2. Peter Krause, Schützenverein Harsefeld
3. Manuel Dammert, TuS Harsefeld
4. Fabian Lentz, Spielmannszug Harsefeld
5. Anja Knorr, Naturerleben e.V
6. Lars Krüger-Lehmann, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder „Stamm Horse“
1. Almut vom Lehn, Leiterin Friedrich-Huth-Bücherei
2. Daniela Viets-Peters, Schützenverein Issendorf und Kassenwartin

Es fehlen folgende stimmberechtigte Mitglieder:

1. Denise Preuß, Jugendkonferenzsprecherin
2. Markus Nitt, Förderverein Grundschule am Feldbusch
3. Bettina Weingärtner, Jugendkunstschule
4. Vertreter Jugendfeuerwehr
5. Vertreter Sportangelverein Harsefeld
6. Miriam Schäfer, Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld
7. Vertreter DRLG Harsefeld
8. Anne Sohl, Förderverein Rosenborn-Grundschule
7. Vertreterin Kita „Villa Kunterbunt“
8. Vertreterin Kita „Entdeckerland“
9. Schülervertretung, Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
10. Vertreterin Kindertagesstätte am Feldbusch
11. Melanie Mohnen, Schützenverein Issendorf
12. Daniel Hägerbäumer, Ev.-luth. Kirchengemeinde

Anwesend sind als beratende Mitglieder:

3. Alfred Schüch, Leiter des „Jubs“ Harsefeld, zugleich als Protokollführer
4. Denise Kempa, „Jubs“ Harsefeld
5. Kai-Janis Meyer, Kreisjugendring
6. Jessica Jennrich, Leiterin Familieninformationszentrum (FIZ)

Es fehlen folgende beratende Mitglieder:

1. Aleksandra Pallaschke, Kreisjugendpflege
2. Sylvia Cyperski, Sozialpädagogin Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
3. Andrea Jülisch, Gleichstellungsbeauftragte

Gäste:

1. Sara Meyer, Spielmannszug Harsefeld
2. Jonte Pietsch, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, „Stamm Horse“

3. Ute Kück, Gemeindedirektorin
4. Benjamin Wutzke, TuS Harsefeld

Einladung zur Kenntnis erhalten:

1. Vertreter Kindertagesstätte Ruschwedel
2. Vertreter Kindertagesstätte „Löwenzahn“
3. Vertreter Kindertagesstätte „Lummerland“
4. Vertreter Kindertagesstätte „Hand in Hand“
5. Vertreter Kindertagesstätte „Geestkinners“
6. Vertreter Kindertagesstätte am Feldbusch
7. Vertreter Jugendfeuerwehr Harsefeld
8. Schulleitung Selma-Lagerlöf-Oberschule
9. Schulleitung Rosenborn-Grundschule
10. Schulleitung Grundschule am Feldbusch
11. Schulleitung Balthasar-Leander-Schule
12. Schulleitung Aue-Geest-Gymnasium

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 79. Sitzung vom 29. Januar 2020
4. Vorstellung der neuen Samtgemeindebürgermeisterin und Gemeindedirektorin
5. Ferienspaß in Corona-Zeiten
6. Anträge für eventuelle Ferienspaßmaßnahmen in den Herbstferien und Nachtrag des TuS-Antrags
7. Wie hat Covid-19 die Situation in den Vereinen und Verbänden verändert?
8. Aktueller Stand zur Graffitiwand und Stromkästenverschönerung
9. Auswertung der Inventarliste
10. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Jugendkonferenzsprecher Henning Gärtner eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Jugendkonferenzmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 79. Sitzung vom 29. Januar 2020

Die Niederschrift über die 79. Sitzung der Jugendkonferenz vom 29. Januar 2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 4: Vorstellung der neuen Samtgemeindebürgermeisterin und Gemeindedirektorin, Frau Ute Kück

Die neue Samtgemeindebürgermeisterin und Gemeindedirektorin Ute Kück stellt sich der Jugendkonferenz vor. Als erstes würdigt sie die Arbeit der Jugendkonferenz in Harsefeld. Sie hat die Protokolle gelesen und ist erstaunt, dass schon 80 Sitzungen durchgeführt worden sind. Sie bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement. Sie selbst hat ihre Tätigkeit in Stade begonnen, ist dann zur Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten gewechselt. Sie war dort sowohl als Frauenbeauftragte und später dann in der Kämmerei beschäftigt. Als Erste Samtgemeinderätin der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten war sie auch für die Kindertagesstätten und die Jugendarbeit zuständig. Sie betont, dass sie sich in der Materie auskennt und ihr diese Aufgaben besonders am Herzen liegen.

Nach ihrer Vorstellung berichtet Alfred Schüch, dass er bereits mit Herrn Schlichtmann über die professionelle Besprayung von Elektrokästen der EWE gesprochen hat. Herr Schlichtmann hatte Kontakt mit der EWE aufgenommen. Der Vorgang ist aber nicht zu Ende bearbeitet worden. Herr Schüch bittet Frau Kück, sich weiter darum zu kümmern. Dieses verspricht Frau Kück. Somit wurde der TOP 8 „Aktueller Stand zur Graffitiwand und Stromkästenverschönerung“ vorgezogen. Das Thema soll bei der nächsten Juko-Sitzung nochmals besprochen werden.

TOP 5: Ferienspaß in Corona-Zeiten

- Benjamin Wutzke vom TuS Harsefeld berichtet, dass er das Geld, das er für Minisportabzeichenabnahmen bei der Jugendkonferenz beantragt hat, nicht abgerufen hat, weil die entsprechenden Ferienspaßaktionen aufgrund der coronabedingten Einschränkungen ausgefallen sind. Da die Minisportabzeichenabnahmen im Jahr 2019 sehr gut angenommen wurde, soll das Thema weiter verfolgt werden. Er hat mit den Kindertagesstätten diese Ferienspaßaktion durchgeführt. Wenn das Hygienekonzept der Kitas entsprechend angepasst worden ist, möchte er die Minisportabzeichenabnahmen nachholen. Stattdessen hat er für Ältere und Erwachsene im Fitnessbereich einige „Aktivitäten an der frischen Luft“ angeboten. Die Angebote für Kinder waren – auch wegen der Zurückhaltung der Eltern durch die Corona-Krise – sehr spärlich.
- Bettina Weingärtner hat vor der Sitzung mitgeteilt, dass sie einige Aktionen mit Ytong-Steinen an der frischen Luft durchgeführt hat.
- Alfred Schüch berichtet, dass der Förster Florian Offermanns einige Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Jubs im Wald stattfinden lassen hat. Herr Offermanns teilte schriftlich mit, dass diese Veranstaltungen sehr erfolgreich waren.
- Das Jubs hat nur zwei Aktionen durchgeführt. Es wurden zwei Mal Fahrradtouren nach Bargstedt zum Hof Wohlers unternommen. Dort hat man erfahren, wie die Milchwirtschaft funktioniert. Außerdem wurde dort Brot selbst gebacken.
- Almut vom Lehn von der Friedrich-Huth-Bücherei berichtet, dass sie das „Kinderbuchkino“ aufgrund der Vorsicht der Eltern sehr klein gehalten hat. Jetzt, nach den Ferien, läuft dieses Angebot wieder besser an.

Frau vom Lehn merkt an, dass eine Grundschule an ihren Aktionen teilnehmen durfte. Die Schüler der anderen Grundschule durften nicht daran teilnehmen.

Kai-Janis Meyer vom Kreisjugendring schlägt vor, dass im Rathaus nachgefragt werden soll, warum die Schulen in dieser Beziehung verschiedene Konzepte fahren.

TOP 6: Anträge für eventuelle Ferienspaßmaßnahmen in den Herbstferien

Weil der TuS Harsefeld per Mail einen Zuschusseilantrag gestellt hat, stellt sich die Frage, ob auch in Zukunft in Krisenzeiten Anträge per Mail gestellt werden dürfen. Da der Antrag des TuS eine Ausnahme war, soll über dieses Thema während der nächsten Juko-Sitzung beraten und beschlossen werden. Außerdem soll darüber beraten und abgestimmt werden, ob die Juko-Sitzungen zukünftig auch online per Video durchgeführt werden können.

In den Herbstferien werden durch die Vereine und Verbände keine Ferienspaßaktionen angeboten.

TOP 7: Wie hat die Covid-19 die Situation in den Vereinen und Verbänden verändert?

- Der Spielmannszug berichtet, dass sie bis jetzt draußen geprobt haben. Da es jetzt in die kalte Jahreszeit geht, wird das kaum noch möglich sein. Sie suchen deshalb einen Platz zum Proben.
- Anja Knorr berichtet, dass in ihrem Kindergarten eine Erzieherin an Corona erkrankt war und dass dadurch der ganze Kindergarten in Quarantäne musste. Nur die Erzieherin wurde positiv getestet. Alle anderen hatten ein negatives Testergebnis.

TOP 8: Aktueller Stand zur Graffitiwand und Stromkästenverschönerung

Wurde bereits unter TOP 4 besprochen.

TOP 9: Auswertung der Inventarlisten

Die Inventarlisten sind vollständig überbracht worden. Folgende Juko-Mitglieder haben eine Liste abgegeben.

- Verein Naturerleben e.V.
- Friedrich-Huth-Bücherei
- Spielmannszug Harsefeld
- Bund für Pfadfinderinnen und Pfadfinder „Stamm Horse“

Die Pfadfinder und der Verein Naturerleben möchten ihre Geräte etc. nur innerhalb des Flecken Harsefeld verleihen. Die Bücherei möchte sich auch in die „Gelbe Liste“ eintragen. Kai-Janis Meyer erklärt, dass die Angebote mit der Teilnahme steigen. Davon würden auch die Harsefelder Vereine und Verbände profitieren, weil sie dann auch auf die Angebote anderer Gemeinden zurückgreifen können. Eine genaue Auflistung erfolgt als **Anlage** des Protokolls. Es wird angeregt, dass diese Inventarliste auch auf der Internetseite www.harsefeld.de erscheinen soll.

TOP 9: Anfragen und Mitteilungen

- Der Kreisjugendring teilt mit, dass für die Fortbildung „Sexuelle Grenzverletzungen“ noch zwei Plätze frei sind.

- Die JuLeiKa ist ausgebucht. Einzig für die Ü20-JuLeiKa sind im November noch Plätze frei.
- Weiterhin macht er für die „Gelbe Broschüre“ Werbung. Er hat Postkarten für die Sitzungsteilnehmer ausgelegt, damit sie entsprechend genutzt werden kann. Weiterhin hat er mitgeteilt, dass Inhaber der JuLeiKa-Card Vergünstigungen bei 13 Unternehmen im Landkreis haben. Er bittet uns, auch in Harsefeld bei Firmen dafür zu werben, dass JuLeiKa-Card-Inhaber beim Einkauf Vorteile erhalten.
- Herr Meyer wirbt außerdem für das Spiel Actionbound, das man privat und öffentlich nutzen kann. In diesem Spiel wird Virtuelles mit Aktionen in der Natur verbunden.
- Zuletzt weist er noch darauf hin, dass am, 28. Oktober 2020 eine Sitzung des Kreisjugendringes stattfinden wird. Ein Thema wird sein, dass die Jugendkonferenzen mit dem Kreisjugendring vernetzt werden sollen. Es liegen dafür drei verschiedene Entwürfe vor. Er möchte gern, dass auch die Juko-Sprecher der einzelnen Gemeinden daran teilnehmen, um dann darüber mitabstimmen zu können.
- Henning Gärtner fragt, ob das Weihnachtsessen wieder stattfinden soll. Alle Juko-Mitglieder sprechen sich dafür aus. Das Jubs und die Juko-Sprecher werden gemeinsam einen Vorschlag erarbeiten.

Jugendkonferenzsprecher Henning Gärtner schließt die Jugendkonferenz um 20.00 Uhr.

Alfred Schüch
Protokollführer

Allen Jugendkonferenzmitgliedern zur Kenntnis

Frau Gemeindedirektorin Ute Kück zur Kenntnis

Herrn stellv. Gemeindedirektor Bernd Meinke zur Kenntnis

Allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis

Niederschrift ins Internet stellen